



Chance für Rüstungsstopp nutzen

Pressemitteilung von Wolfgang Gehrcke, 28. Januar 2009

„Dieser Vorstoß ist ein positiver Impuls für Abrüstungsgespräche. Jetzt sind die USA, die NATO und die Europäische Union gefordert“, kommentiert Wolfgang Gehrcke die Erklärung der russischen Regierung, vorerst keine Mittelstreckenraketen im Gebiet Kaliningrad zu stationieren. Der Sprecher für internationale Beziehungen der Fraktion DIE LINKE weiter:

„Ein Verzicht auf die Stationierung von Raketenabwehrsystemen in Polen und Tschechien könnte Bewegung in die Abrüstungsdebatte bringen. Daher ist es wichtig, dass die deutsche Bundesregierung diesen Impuls aufgreift und deutlich macht, dass es auch im deutschen Interesse ist, Aufrüstung in Europa zu stoppen.“

Wenn das russische Angebot unbeantwortet bleibt, wird erneut eine Chance für Abrüstung verpasst, denn der Begriff „vorerst“ in diesem Erklärungstext ist nicht zu überlesen.“

